

MECS Fellow Martin Woesler nun "Mitglied der Europäischen Akademie"

Der Senat der Europäischen Akademie der Wissenschaften und Künste wählte Professor Martin Woesler, Senior Fellow an der DFG-Kolleg-Forschungsgruppe "Medienkulturen der Computersimulation (MECS)" der Leuphana Universität Lüneburg, im Bereich Geisteswissenschaften. Die Entscheidung wurde am 21. Oktober 2019 bekannt gegeben.

Woesler wurde von Professor Hans-Martin Sass, einem Bioethik-Forscher an der Georgetown University in Washington, nominiert und in einem dreistufigen Verfahren zu einem von 2000 Mitgliedern gewählt, darunter 32 Nobelpreis-Gewinner. Die Mitgliedschaft wird als Verdienst der Wissenschaft und der Gesellschaft gewertet.

Derzeit erforscht Professor Woesler zusammen mit MECS Direktor Professor Martin Warnke das soziale Kreditsystem in China. Sie bewerten es und fragen nach seinen Konsequenzen für die chinesische Gesellschaft, den chinesischen Bürger und für Menschen und die Gesellschaft auf der ganzen Welt.

Martin Woesler war von der Auszeichnung gerührt und nahm sie dankbar entgegen. "Diese Ehrung sehe ich als einen Ansporn, mich weiter mit meinen Kollegen interdisziplinär und in internationalen Forschungsverbänden zu engagieren. Kolleg-Forschungsgruppen wie das MECS an der Leuphana Universität Lüneburg sind innovative Inkubatoren, in denen über Fach- und Landesgrenzen hinweg Spitzenforschung betrieben werden kann. Auch internationale Kooperationen wie mit der Hunan Normal Universität werden hier gefördert.

Datum: 04.11.2019

Kategorien: MECS_Meldungen

Autor: Julian Obertopp

E-Mail: julian.obertopp@leuphana.de